



Info: MedAT

MedAT-Aufnahmeverfahren in Österreich finden auf mehrere Standorte verteilt am 14. August 2020 statt.

MedAT-Aufnahmeverfahren in Österreich

Am Freitag, 14. August 2020, finden in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung einheitlich die MedAT-Aufnahmeverfahren der Medizinischen Universitäten in Wien, Innsbruck und Graz sowie der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) statt. Unter Einhaltung der Verordnungen zum Schutz aller Beteiligten in Hinblick auf das COVID-19-Ansteckungsrisiko werden die Aufnahmeverfahren an mehreren Standorten in ganz Österreich abgehalten. Die TeilnehmerInnenzahlen in den dafür ausgewählten Hallen und Locations werden dabei so gering wie möglich gehalten, damit die BewerberInnen entsprechend dem strengen Sicherheitskonzept ausreichend Abstand halten können.

An folgenden Orten werden die MedAT-Aufnahmeverfahren am 14. August durchgeführt:

BewerberInnen der Medizinischen Universität Wien werden auf die Standorte Messe Wien (rund 5.800) und Messezentrum Salzburg (rund 2.700) verteilt – und zwar nach geographischen Gesichtspunkten.

BewerberInnen für das Studium der Humanmedizin in Wien mit Adresse in Deutschland, Salzburg, Tirol (Nord-, Ost- und Südtirol), Vorarlberg und Oberösterreich werden den Test in Salzburg absolvieren, alle BewerberInnen aus den anderen Bundesländern Österreichs, aus EU- und Nicht-EU-Ländern sowie auch alle Zahnmedizin-BewerberInnen in Wien.

Die MedAT-Aufnahmeverfahren der Medizinischen Universität in Innsbruck finden in der Messe Innsbruck (rund 3.470) statt, jene der Med Uni Graz (3.139) aufgeteilt auf das Gelände der Messe Graz, in der Stadthalle und in der Halle A. Die Tests für die Aufnahme an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz werden im Designcenter Linz und in der Messe Wels (pro Standort rund 820 BewerberInnen) abgehalten. Für die Zuteilung der BewerberInnen zu den Standorten Linz und Wels wurde ein Algorithmus entwickelt, der grundsätzlich nach dem Zufallsprinzip zuweist, die BewerberInnen mit Adressen aus Linz und Wels jedoch jeweils diesen Standorten zuteilt.

Strenges Sicherheitskonzept

Die Aufnahmeverfahren werden unter den höchsten Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz gegen eine COVID-19-Ansteckung durchgeführt. Die wichtigsten Punkte: Abstand halten; Tragen von Mund-Nasen-Schutz, nur beim Test selbst kann der MNS abgenommen werden; streng geregelte Abläufe beim Zugang und Verlassen der Testorte – der Zutritt wird über mehrere voneinander getrennte Eingänge erfolgen; angepasstes Lüftungskonzept.

Steigendes Interesse

Generell ist das Interesse am Medizinstudium weiter steigend: 17.599 StudienwerberInnen hatten sich bis Ende März verbindlich für die Aufnahmeverfahren angemeldet. 2019 waren es 16.443 angemeldete BewerberInnen.

Für das Studienjahr 2020/21 stehen für Human- und Zahnmedizin insgesamt 1.740 Plätze zur Verfügung, davon 740 an der Medizinischen Universität Wien (660 Humanmedizin / 80 Zahnmedizin), 400 an der Medizinischen Universität Innsbruck (360 Humanmedizin / 40 Zahnmedizin), 360 an der Medizinischen Universität Graz und 240 an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz (2019 waren es 180). Mindestens 95 Prozent der Studienplätze sind EU-BürgerInnen und ihnen im Hinblick auf den Studienzugang gleichgestellten Personen vorbehalten und mindestens 75 Prozent der Studienplätze StudienwerberInnen mit einem Reifezeugnis aus Österreich. Diese Kontingentregelung gilt nur für die Vergabe der Studienplätze in Humanmedizin.

Thursday, 09. July 2020